

Das Programm

Leistungen und Nutzen für Ihr Unternehmen

BFP

Das Projektteam

BAYERN  INTERNATIONAL

„Bayern – Fit for Partnership“ (BFP)

ist ein internationales Weiterbildungsprogramm. Es wird vom Bayerischen Wirtschaftsministerium finanziert und von seiner Tochtergesellschaft Bayern International durchgeführt. BFP richtet sich an kleine und mittelständische Unternehmen aus Bayern, mit dem Ziel, ihnen den Einstieg ins Auslandsgeschäft zu erleichtern und in der Folgezeit Exporterlöse zu erzielen. Bisher noch nicht ausgeschöpfte Exportpotenziale sollen dadurch erschlossen werden.

- Wir evaluieren Geschäftschancen und bringen dann Entscheidungsträger aus interessanten Zielmärkten nach Bayern.
- Sie schließen persönliche Kontakte zu internationalen Entscheidern – vor Ort in Bayern.
- Sie können das Programm mitgestalten – praxisnah auf Ihre Interessen ausgerichtet.
- Wir bieten Ihnen eine zielgenaue Kontaktvermittlung: Vorab werden die konkreten Interessen der internationalen Gäste ermittelt.
- Sie präsentieren Ihr Expertenwissen und Ihre innovativen Leistungen vor internationalem Fachpublikum – lösungsorientiert.
- Für diese Leistungen entstehen Ihnen keine Kosten.

Ansprechpartner „Bayern - Fit for Partnership“:
Herr Dr. Bernd Dobmann

Tel.: (089) 660 566 105
E-Mail: bdobmann@bayern-international.de
Internet: www.bayern-international.de


em&s
experts in markets and sciences

Die em&s GmbH ist ein Unternehmen mit Spezialisierung auf das Außenwirtschafts- und Veranstaltungsmanagement. Die Gesellschafter Dr. Ulrich Wild und Dr. Simone Fleige verfügen über langjährige Erfahrungen in der Unternehmens- und Exportberatung. Im Rahmen von BFP wurden bereits 25 Delegationen aus unterschiedlichen Zielmärkten nach Bayern eingeladen und organisatorisch betreut. Darüber hinaus entwickelt em&s maßgeschneiderte Konzepte für die Internationalisierung von KMU und ist Spezialist beim Aufbau und der Unterstützung von KMU-Netzwerken in der Exporttätigkeit und der marktorientierten Forschung und Entwicklung.

Wir begleiten und unterstützen Sie auch nach Beendigung des Projektes, um Ihr Auslandsgeschäft nachhaltig zu gestalten – wenn Sie das wünschen.

Projektdurchführung:

em&s GmbH
Troppauer Straße 34 · 83052 Bruckmühl

Projektleiter: Dr. Ulrich Wild

Tel.: (08062) 90832-13 wild@markt-wissen.de
Fax: (08062) 90832-14 www.markt-wissen.de


BCM
Belmokhtar Connecting Markets

Unser Partner vor Ort - Belmokhtar Connecting Markets s.a.r.l. (BCM) mit Sitz in Casablanca – ist ein Dienstleister für marokkanische und deutsche Unternehmen und unterstützt durch vielfältige Maßnahmen und Angebote die deutsch-marokkanischen Wirtschaftsinteressen. BCM betreibt in beiden Ländern ein aktives Netzwerk von Unternehmen und Managern und verfügt über hervorragende Kontakte zu Entscheidungsträgern in verschiedenen Industriebranchen in Marokko.

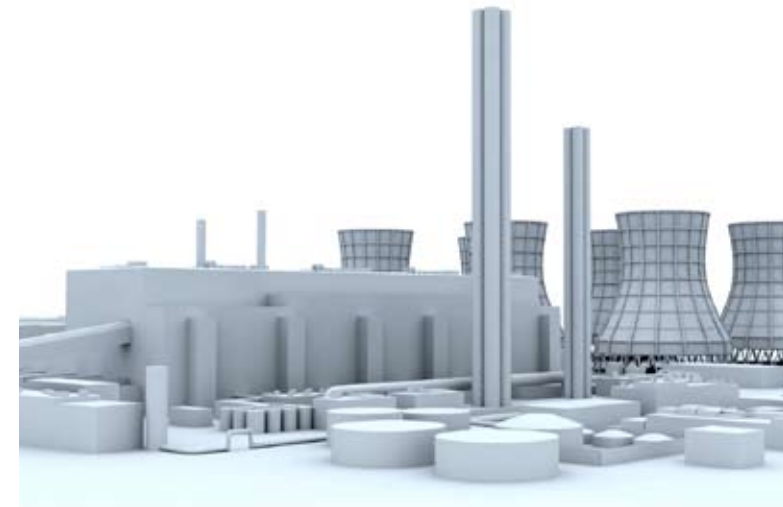
Projektleiter: Dipl.-Bw. Nordin Belmokhtar

Internet: www.bcom.ma

20. bis 25.11.2011

Energieeffizienz in der marokkanischen Industrie

Entscheidungsträger der marokkanischen Industrie
zu Besuch in Bayern




em&s
experts in markets and sciences


BCM
Belmokhtar Connecting Markets

BAYERN  INTERNATIONAL

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie 

Geschäftschancen

für bayerische Unternehmen in Marokko

Erfolg

Als erstes arabisches Land hat Marokko dem Ministerrat einen Gesetzesentwurf zur Förderung der erneuerbaren Energien und zur Energieeffizienz vorgelegt. Neben dem Ziel, den Anteil der erneuerbaren Energien am Gesamtenergieverbrauch zu erhöhen, soll auch die Energieeffizienz in öffentlichen Gebäuden, in der Industrie und im Verkehr verbessert werden.

Das Potenzial der Energieeinsparung wird in Marokko für 2020 auf 15% und für 2030 auf 25% geschätzt. Die Einsparungen sollen in der Industrie durch Prozessoptimierung, Kraft-Wärme-Kopplung und den Einsatz alternativer Energieträger erzielt werden.

Im Verkehrsbereich sind der Einsatz effizienterer Fahrzeuge und der Ausbau des öffentlichen Verkehrs geplant.

Im Gebäudebereich sollen Energieeffizienzaspekte wie Gebäudeausrichtung, Isolation (Programm zu Gebäudeenergieeffizienz) und solarthermische Anlagen (Programm Promasol) ganzheitlich in den Planungen Berücksichtigung finden und die Nutzer für den Energieverbrauch sensibilisiert werden.

Deshalb wächst der marokkanische Markt für energiesparende Technologien, Geräte und Ausrüstungen.

Für Anbieter von solarthermischen Anlagen und von energiesparenden Beleuchtungssystemen sowie für spezialisierte Ingenieurbüros und Beratungsfirmen bieten sich momentan gute Marktchancen.

Bayerische Unternehmen erhalten Informationen über den aktuellen Beschaffungsbedarf der marokkanischen Industrie im Bereich der Energieeffizienz und haben die Möglichkeit konkrete Kontakte mit den marokkanischen Entscheidungsträgern herzustellen, aus denen sich Geschäftsbeziehungen entwickeln können.

Teilnehmer des Projektes sind marokkanische Fach- und Führungskräfte aus energieintensiven Industrieunternehmen, aus Planungs- und Projektbüros sowie von Zertifizierungsagenturen.

Durch das BFP-Projekt sollen bayerische Anbieter von Technologien, Anlagen und Lösungen zur Energieeffizienzsteigerung im Industriebereich sowie Unternehmensberater, Technologieberater, Komponentenhersteller, Zulieferer, Anlagenbauer, Planungs- und Ingenieurbüros im Kontext Energieeffizienz in Marokko unterstützt werden.

Branche und Teilnehmer

Nach dem derzeitigen Informationsstand aus Marokko sind insbesondere folgende Teilbereiche für das Projekt und die Anforderungen an die zukünftige Entwicklung der Energieeffizienz in der marokkanischen Industrie relevant:

- Beratung und Dienstleistungen für Energieeffizienz und Energieeinsparung
- Technologien für Verteilersysteme, Energiebedarfsplanung und Bedarfssteuerung
- Energieeffizienz in der Logistik
- Systemlösungen für energieeffiziente Produktionsprozesse und Produktionsanlagen
- energieeffiziente Gebäudetechnik (Green Building, Gebäudehülle, Beleuchtung, Schallschutz, Automation)
- energieeffiziente Versorgungstechnik (Klimatisierung, Kältetechnik, Lüftung, Druckluftversorgung)
- Abwärmenutzung und Energierückgewinnungssysteme
- Branchenfokus: Maschinenbau, chemische Industrie, Stahlindustrie und Metallverarbeitung, Bergbau und Lebensmittelindustrie

Der Investitionsbedarf in Marokko ist hoch!

Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit, um einfach und direkt persönliche Kontakte zu relevanten Entscheidungsträgern aufzubauen und daraus erfolgreiche Geschäftsbeziehungen zu entwickeln.

Ihre Teilnahme

- individuell gestalteter Besuch der Delegation in Ihrem Unternehmen oder
- Sie beteiligen sich an einer halbtägigen Hausmesse (kleiner Messestand + Kurzpräsentation) oder
- Sie stellen Räumlichkeiten für eine Clusterveranstaltung mit Partnerunternehmen zur Verfügung oder
- Sie führen Einzelgespräche mit ausgewählten Gästen oder
- Sie haben eigene Ideen für Ihre Präsentation

Nachfrage

Programmablauf

Programm

Vorbereitungsphase

- Identifikation und Auswahl von geeigneten Entscheidungsträgern in Marokko mit konkreten Investitionsabsichten durch BCM und em&s.
- Einladung von ausgewählten bayerischen Unternehmen zur Teilnahme am BFP-Projekt durch em&s.
- Vorbereitungsworkshop bei Bayern International mit Information zu folgenden Themen:
 - Zielmarkt, Bedarf, Finanzierungen
 - Marktteilnehmer
 - konkrete Interessen der marokkanischen Teilnehmer
 - Geschäftspraxis in Marokko
 - Abstimmung und gemeinsame Entwicklung des Besuchsprogramms

Besuchswoche (20. bis 25.11.2011)

- Erwartet werden 15 Unternehmensvertreter aus marokkanischen Industriebetrieben mit konkreten Investitionsvorhaben.
- Das Besuchsprogramm wird weitgehend durch das Bayerische Wirtschaftsministerium finanziert. Die bayerischen Unternehmen kommen für eigene interne Kosten auf. Ein Engagement bei der Verköstigung der Gäste und am kulturellen Rahmenprogramm ist wünschenswert.
- Die Delegation wird bei der 6-tägigen Busreise von einem Delegationsleiter von BCM, einem Fach- Dolmetscher/in sowie von den em&s-Projektleitern begleitet. Bei offiziellen Veranstaltungen werden Vertreter des Wirtschaftsministeriums und von Bayern International zugegen sein.